BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

FIMAP®

FM43 F
FM43 F PLUS

AUSG. 10-2010 DE

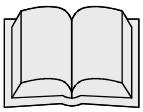
ORIGINALANWEISUNGEN
Dok. 10025797
Vers. AB

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen sind unverbindlich.
Das Unternehmen behält sich deshalb vor, jederzeit eventuelle Änderungen an den Elementen, den Details und dem gelieferten Zubehör vorzunehmen, die sie für eine Verbesserung oder für jegliche Erfordernisse baulicher oder geschäftlicher Art für angebracht hält.
Die auch nur teilweise Wiedergabe der Texte und Zeichnungen, die in dieser Veröffentlichung enthalten sind, ist gemäß Gesetz verboten.

Das Unternehmen behält sich vor, Änderungen technischer Art und / oder an der Ausstattung vorzunehmen. Die Abbildungen sind nur als Beispiele zu betrachten und sind hinsichtlich Design und Ausstattung unverbindlich.

Im Handbuch verwendete Symbole

Symbol offenes Buch mit i:
Zeigt an, dass die Gebrauchsanweisung eingesehen werden muss



Symbol offenes Buch:
Weist den Bediener darauf hin, vor dem Gebrauch der Maschine das Handbuch zu lesen

Warnsymbol
Zur Sicherheit von Bediener und Maschine müssen jene Textabschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.

Warnsymbol
Deutet auf Gefahr von Gasausdünstungen und Auslaufen von korrodierenden Flüssigkeiten hin

Warnsymbol
Hinweis darauf, dass das verpackte Produkt mit geeigneten Hebemitteln, die den rechtlichen Vorschriften entsprechen, gehoben werden muss

INHALTSVERZEICHNIS

ANNAHME DES GERÄTES **4**
VORBEMERKUNG **4**
BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG **4**
KENNSCHILD SERIENNUMMER **4**
TECHNISCHE BESCHREIBUNG **4**
SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE **5**
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN **6**
VORBEREITUNG DER MASCHINE **7**
1. UMSETZUNG DER VERPACKTEN MASCHINE 7
2. AUSPACKEN DER MASCHINE 7
3. BEFÖRDERN DER MASCHINE 7
4. BEWEGUNG UND TRANSPORT DER MASCHINE 7
5. BAUTEILE DES LENKERS 7
6. BESTANDTEILE DER LENKSÄULE 8
7. EINSTELLUNG DES LENKERS – ARBEITSPOSITION 8
8. REINIGUNGSMITTELTANK (OPTIONAL) 8
9. REINIGUNGSMITTELLÖSUNG 9
10. BÜRSTENMONTAGE 9
MASCHINENEINSATZ **11**
11. VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ 11
12. STEUERUNG DER MASCHINE 11
13. MASCHINENEINSATZ 11
BEI ARBEITSENDE **13**
TÄGLICHE WARTUNG **14**
14. AUSBAU DER BÜRSTEN-MITNAHMESCHEIBE 14
WÖCHENTLICHE WARTUNG **15**
15. REINIGUNG DES REINIGUNGSMITTELTANKS 15
FUNKTIONSKONTROLLE **16**
16. THERMOSCHUTZSCHALTER 16
17. REINIGUNGSMITTELLÖSUNG AUF DER BÜRSTE NICHT AUSREICHEND (OPTIONAL) 16
18. DIE MASCHINE VIBRIERT ODER SCHWINGT 16
ENTSORGUNG **17**
WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN **18**
SCHALTPLAN DER ELEKTROANLAGE FM43 F **19**
SCHALTPLAN DER ELEKTROANLAGE FM43 F PLUS **20**
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG **21**

Annahme des Gerätes

Bei der Annahme muss sofort überprüft werden, ob alle in den Begleitdokumenten aufgeführten Materialien angeliefert wurden und das Gerät während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollte dies der Fall sein, muss der Spediteur sofort darauf aufmerksam gemacht werden, damit dieser den Umfang vom eingetretenen Schaden feststellen kann. Gleichzeitig bitten wir Sie, unser zuständiges Büro zu verständigen. Nur unter Beachtung dieser Vorgehensweise, d.h. eine umgehende Reklamation, ist es möglich Schadenersatz zu erhalten.

Vorbemerkung

FM43 F und FM43 F PLUS sind Maschinen, die für die professionelle Reinigung von Hart- und Vinylböden für Innenräume unter Einhaltung der zugehörigen Anweisungen hergestellt wurden. Jeder Einsatz der Maschine zu anderen Zwecken ist gefährlich und daher untersagt. Die Maschine eignet sich für den kollektiven Gebrauch, zum Beispiel in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Geschäften, Büroräumen und Aparthotels.

Die Maschine darf nur zu diesem Zweck eingesetzt werden.

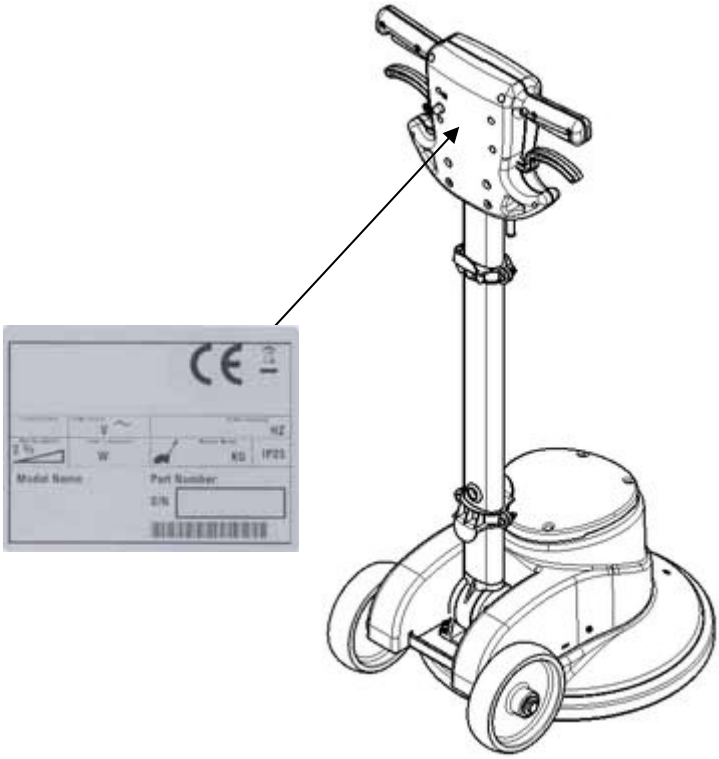
Auch die beste Maschine kann nur dann gut arbeiten und wirtschaftlich funktionieren, wenn sie richtig angewandt wird und stets in gutem Zustand ist. Diese Broschüre liefert Ihnen alle notwendigen Informationen, um die Modelle der Maschine "Einscheibenmaschine FIMAP" ordnungsgemäß, sicher und zweckgemäß zu nutzen, und muss dem Benutzer daher immer zu Verfügung stehen. Wir bitten deshalb, diese Anleitung sorgfältig zu lesen und jedes Mal zu Rate zu ziehen, wenn sich bei der Benutzung der Maschine Schwierigkeiten ergeben sollten. Falls nötig, steht Ihnen unser technischer Kundendienst, der in enger Zusammenarbeit mit den Vertragshändlern arbeitet, stets zur Verfügung, um eventuell Ratschläge zu geben oder direkt einzuschreiten.

Beabsichtigte Verwendung – Vorgesehene Verwendung

Die Scheuersaugmaschine dient ausschließlich zur professionellen Reinigung von Flächen und Böden in industriellen, kommerziellen und öffentlichen Bereichen. Die Maschine darf ausschließlich zur Reinigung in geschlossenen oder zumindest überdachten Bereichen verwendet werden.

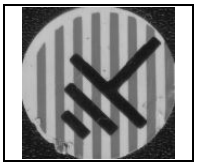
Die Maschine ist nicht zur Verwendung bei Regen oder unter Wasserstrahlen geeignet. Es ist ausdrücklich VERBOTEN, die Maschine in explosiver Umgebung zum Einsaugen von Gefahrenstaub oder entflammbaren Flüssigkeiten zu verwenden. Sie ist auch nicht zur Beförderung von Lasten oder Personen geeignet.

Kennschild Seriennummer

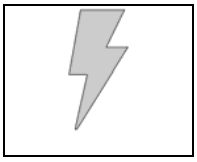


TECHNISCHE BESCHREIBUNG	UM	FM43 F	FM43 F PLUS
Arbeitsbreite	mm	430	430
Scheibenbürsten	∅ mm	430	430
Drehzahl der Bürsten	U/min	180	180
Leistung Bürstenmotor	W	1100	1100
Spannung Bürstenmotor	V	230	230
Frequenz Bürstenmotor	Hz	50	50
Max. Steigfähigkeit unter Vollast	%	2	2
Fassvermögen Reinigungsmitteltank (optional)	l	15	15
Durchmesser Hinterräder	mm	175	175
Länge des Gerätes	mm	565	565
Maschinenhöhe am Motor	mm	365	365
Maschinenhöhe am Steuer	mm	1220	1220
Maschinenbreite	mm	450	450
Fahrbereites Maschinengewicht (ohne Reinigungsmitteltank)	kg	40	45
Länge Netzkabel	m	15	15
Schalldruckpegel (gemäß IEC 704/1)	dB (A)	-	-
Vibrationsniveau (Hand)	m/s^2	-	-
Vibrationsniveau (Körper)	m/s^2	-	-

SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE

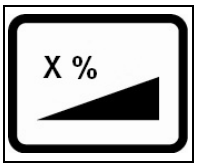


Gibt die Erdungsstelle der Elektroanlage der Maschine an.



Spannungssymbol

Achtung Stromschlaggefahr 230 Volt



Gibt die maximal überwindbare Steigung an

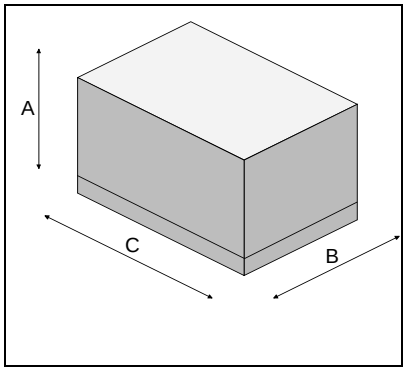
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die nachstehenden Vorschriften müssen genau befolgt werden, um Verletzungen des Bedieners und Schäden am Gerät auszuschließen.

- Lesen Sie aufmerksam die an der Maschine angebrachten Schilder, verdecken Sie diese auf keinen Fall und ersetzen Sie diese umgehend, wenn diese beschädigt oder unleserlich sind.
- Lesen Sie AUFMERKSAM die Bedienungsanleitung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen oder die Wartung durchführen.
- Die Maschine darf nur durch befugtes Personal verwendet werden, das zum Gebrauch geschult wurde.
- Benutzen Sie die Maschine ausschließlich für den vorgesehenen Gebrauch.
- Vergewissern Sie sich, dass die Arbeitsflächen, Bodendecken und Rampen das Maschinengewicht tragen können.
- Während des Gerätebetriebs ist auf andere Personen und insbesondere auf Kinder zu achten.
- Die Maschine eignet sich nicht zur Reinigung von Teppich- oder Textilböden.
- Der Anschluss für das Stromkabel der Maschine muss über eine ordnungsgemäße Erdung verfügen.
- Vermeiden Sie eine Beschädigung des Stromkabels der Maschine durch Quetschung, Knicken oder Belastungen.
- Achtung, das Stromkabel darf nicht mit der sich drehenden Bürste in Kontakt kommen.
- Stellen Sie keine Flüssigkeitsbehälter auf das Gerät.
- Die Lagertemperatur muss zwischen -25°C und +55°C liegen, keine Einlagerung im Freien bei Feuchtigkeit.
- Einsatzbedingungen: Umgebungstemperatur zwischen 0°C und 40°C bei relativer Feuchtigkeit zwischen 30 und 95%
- Verwenden Sie die Maschine ausschließlich in geschlossenen Räumen und setzen Sie sie keinem direkten Regen aus.
- Das Polieren muss in Zonen durchgeführt werden, die Unbefugten nicht zugänglich sind. Die Arbeitszonen mit Hilfe der vorgesehenen Hinweisschilder kennzeichnen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre.
- Vermeiden Sie, dass die Bürsten bei still stehendem Gerät rotieren, damit der Fußboden nicht beschädigt wird.
- Verwenden Sie im Brandfall einen Pulverlöscher. Kein Wasser verwenden.
- Nicht gegen Gestelle oder Gerüste stoßen, bei denen die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen. Der Bediener muss immer über die entsprechenden Schutzmittel verfügen (Handschuhe, Schuhe, Helm, Schutzbrille, usw.).
- Prüfen Sie, wenn an der Maschine Funktionsstörungen festgestellt werden sollten, ob die Störungen nicht von einer fehlenden Wartung abhängen. Andernfalls den FIMAP-Kundendienst verständigen.
- Für den Austausch von Geräteteilen bei einem FIMAP-Vertragshändler bzw. autorisierten Kundendienst ORIGINAL-Ersatzteile anfordern.
- Bei jeglichen Wartungseingriffen die Maschine ausschalten und das Stromkabel von der Steckdose trennen.
- Entfernen Sie nicht die Schutzvorrichtungen, die nur mit Werkzeugen entfernt werden können.
- Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem direkten Wasserstrahl, Hochdruckreinigern oder korrosiven Flüssigkeiten.
- Lassen Sie die Maschine jedes Jahr durch eine Kundendienststelle von FIMAP kontrollieren.
- Stecken Sie die Hände nie in die laufende Maschine.
- Entfernen Sie bei laufender Maschine keine Verkleidungen bzw. Schutzvorrichtungen.
- Setzen Sie die Maschine nie ohne Schutzvorrichtungen in Betrieb.
- Nähern Sie sich der Maschine nicht mit Kleidung, die sich verheddern könnte, VERMEIDEN Sie das Tragen von langen Schals, Halstüchern und weiten Kleidern.
- Fahren Sie mit der Maschine nicht über Eisendrähte, Kabeln oder Seilstücke: diese Teile könnten sich in der Bürste verheddern und Reibungen verursachen.
- Sollten Sie eine Beschädigung am Stromkabel bemerken, die Maschine sofort stoppen, wenn sie in Betrieb ist, den Netzstecker ziehen und das Kabel umgehend durch eine FIMAP-Kundendienststelle austauschen lassen
- Prüfen Sie vor Gebrauch der Maschine, ob alle Deckel und Verkleidungen entsprechend dieser Bedienungsanleitung angebracht sind.
- Entsorgen Sie die Verbrauchsmaterialien unter genauer Beachtung der gültigen gesetzlichen Bestimmungen.
- Wenn Ihre Maschine von FIMAP nach Jahren wertvoller Arbeit stillgelegt werden muss, sind die darin enthaltenen Materialien, d.h. im Besonderen Öle und elektronische Bauteile, geeignet zu entsorgen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Maschine unter Einsatz vollkommen recyclebarer Materialien hergestellt wurde.
- Verwenden Sie nur die mit dem Gerät gelieferten oder in der Bedienungsanleitung angegebenen Scheiben (S. 18). Die Verwendung anderer Scheiben kann die Sicherheit beeinträchtigen.
- Die Maschine eignet sich nicht für den Gebrauch durch Kinder oder Personen mit geminderten körperlichen, geistigen oder sensoriellen Fähigkeiten, oder Personen, denen es an Erfahrung und Kenntnissen mangelt, es sei denn, diese werden überwacht und in den Gebrauch der Maschine durch das für ihre Sicherheit verantwortliche Personal eingewiesen.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

VORBEREITUNG DER MASCHINE

1. UMSETZUNG DER VERPACKTEN MASCHINE



Das Gerät befindet sich in einer spezifischen Verpackung auf einer Palette für die Beförderung mit Gabelstaplern. Die Verpackungen können NICHT gestapelt werden.
Das Gesamtgewicht der Maschine inkl. Verpackung beträgt 00 kg (ohne Reinigungsmitteltank)
Die Verpackungsmaße lauten wie folgt:

FM43 F – FM43 F PLUS
A : 570 mm
B : 490 mm
C : 1190 mm

2. AUSPACKEN DER MASCHINE

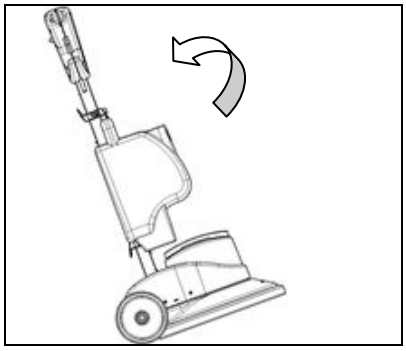
1. Die Maschine wird in der Kiste mit Halterungen befestigt. Diese entfernen und für einen zukünftigen Transport aufbewahren
2. Äußere Verpackung entfernen
3. Ziehen Sie die Maschine mit Hilfe einer kleinen Stützrampe rückwärts von der Palette.
4. Heben Sie die Palette für eventuelle Transporte auf.

ACHTUNG: Sollte das Produkt in Kartonbehältern verpackt geliefert werden, sorgen Sie dafür, dass das Produkt mit geeigneten Hebemitteln, die den geltenden Rechtsvorschriften entsprechen, gehoben wird

3. BEFÖRDERN DER MASCHINE

1. Stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmitteltank (optional) leer ist
2. Entfernen Sie die Bürste vom Bürstenkopf (siehe Kapitel für “AUSBAU DER BÜRSTE")
3. Mit Hilfe einer Stützrampe die Einscheibenmaschine auf der Palette positionieren
4. Den Karton und die zuvor aufbewahrten Halterungen einsetzen

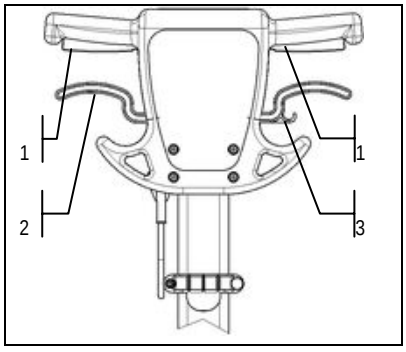
4. BEWEGUNG UND TRANSPORT DER MASCHINE



Um die Maschine sicher zu bewegen, wie folgt vorgehen:

1. Stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmitteltank (optional) leer ist
2. Drehen Sie den Lenker in Ruheposition (siehe Kapitel EINSTELLUNG DES LENKERS) und blockieren Sie ihn in dieser Position
3. Neigen Sie die Maschine, indem Sie einen Fuß auf die Rückseite des Bürstenkopfgestells stellen. So berühren nur die Hinterräder den Boden und die Maschine kann sich frei bewegen.

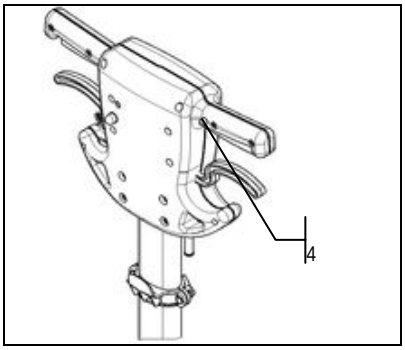
5. BAUTEILE DES LENKERS



Der Lenker besteht aus folgenden Bauteilen:

1. Steuerhebel des Hauptschalters
2. Einstellhebel der Lenkerneigung
3. Steuerhebel des Hahns des Reinigungsmitteltanks (optional)

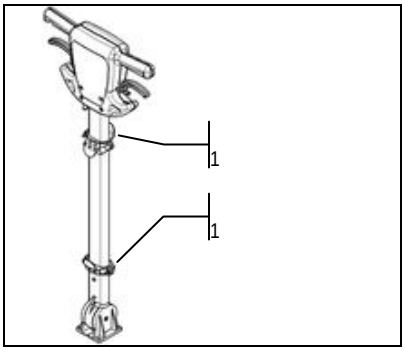
4. Totmanntaster



6. BESTANDTEILE DER LENKSÄULE

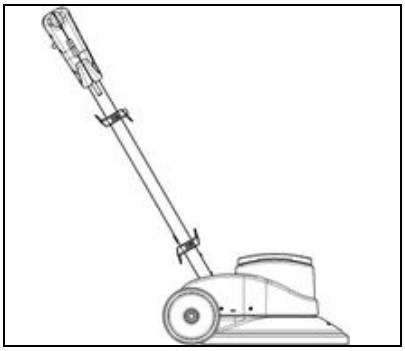
Die Lenksäule besteht aus folgenden Bauteilen:

1. Kabelaufwickelbügel - Reinigungsmitteltankhalterung (optional)



7. EINSTELLUNG DES LENKERS – ARBEITSPOSITION

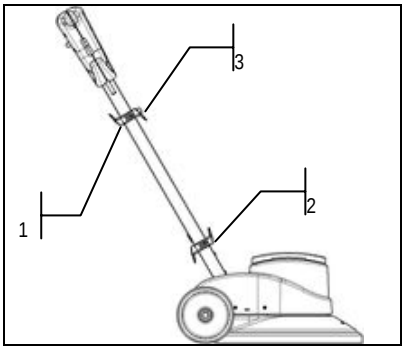
Bevor man mit der Maschine zu arbeiten beginnt, muss man die korrekte Arbeitsposition finden. Dazu den Neigungseinstellhebel drücken und erst loslassen, wenn die Arme leicht abgewinkelt und so weit unten wie möglich sind. Dabei den Oberkörper gerade und die Beine leicht gespreizt halten.
Der Bediener befindet sich während des Maschineneinsatzes hinter der Maschine.



8. REINIGUNGSMITTELTANK (OPTIONAL)

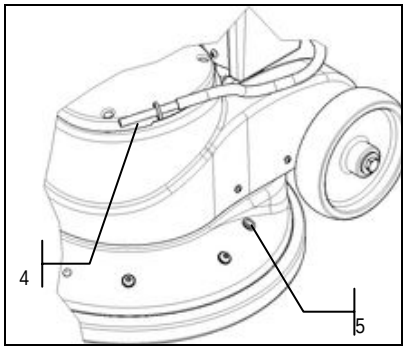
Um den Reinigungsmitteltank am Lenker einzusetzen, wie folgt vorgehen:

1. Positionieren Sie den Lenker in einem Winkel von zirka 45° zum Boden
2. Lösen Sie den Verschlussknopf (1) und positionieren Sie die oberen Bügel in der oberen Hälfte der Lenksäule (wenn sie sich nicht bereits dort befinden).
3. Setzen Sie den Reinigungsmitteltank so an der Lenksäule auf, dass der Unterteil des Tanks im festen Bügel (2) an der Lenksäule eingehängt wird
4. Halten Sie den Tank mit einer Hand fest und lassen Sie den beweglichen Bügel (3) hinuntergleiten, bis der Reinigungsmitteltank an der Lenksäule verankert ist.
5. Blockieren Sie die Position des beweglichen Bügels (3) indem Sie auf den Verschlussknopf (1) einwirken

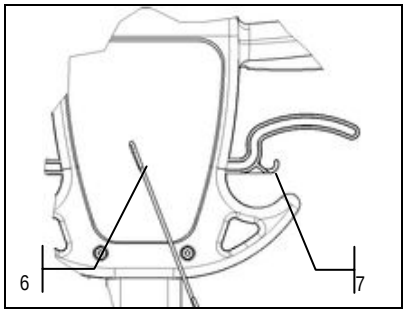


VORBEREITUNG DER MASCHINE

6. Den Wasserzufuhrschlauch (4) mit dem Bürstenkopfloch (5) verbinden



7. Die Zugstange der Reinigungsmittelhahn (6) mit dem Haken am Steuergriff des Wasserhahns (7)



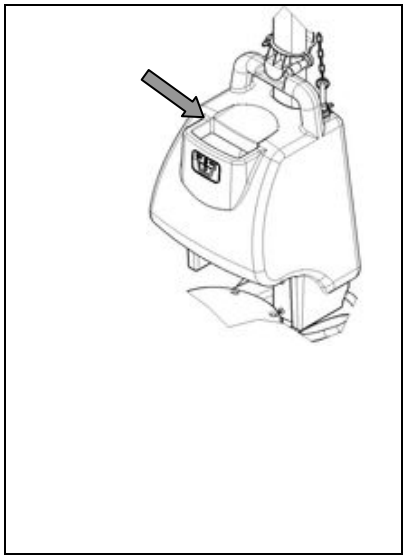
9. REINIGUNGSMITTELLÖSUNG

Befüllen Sie den Reinigungsmitteltank erst, wenn sich die Lenksäule in vertikaler Position befindet, und gehen Sie wie folgt vor:

1. Mit sauberem Wasser bei einer Temperatur von höchstens 50°C füllen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel in der Konzentration und auf die Weise nach, wie vom Hersteller des Reinigungsmittels am Etikett angegeben. Um eine zu starke Schaumbildung im Schmutzwassertank zu vermeiden, die die internen Bauteile der Maschine beschädigen könnte, die Mindestmenge an Reinigungsmittel verwenden.

ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

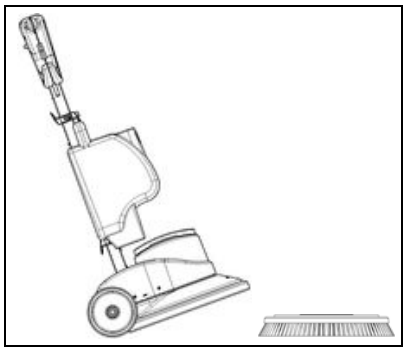
ACHTUNG: Es wird empfohlen, den verschmutzten Schaum stellenweise mit einem Wassersauger aufzusaugen.



10. BÜRSTENMONTAGE

Zum Einsetzen der Bürste wie folgt vorgehen:

1. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die Steckdose
2. Legen Sie die Bürste vor das Bürstenkopfgestell
3. Heben Sie den Bürstenkopf durch Nutzung des Griffs als Hebel
4. Positionieren Sie den Bürstenkopf auf der Bürste
5. Betätigen Sie den Hebel für die Schrägstellung des Griffs
6. Drücken Sie den Totmanntaster und tippen Sie den Steuerhebel des Hauptschalters an, damit die Bürste am Bürstenkopf einrastet



VORBEREITUNG DER MASCHINE

ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

ACHTUNG: Prüfen Sie während dieses Vorgangs, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Maschine befinden.
ACHTUNG: Prüfen Sie, ob die Bürsten richtig eingehakt sind. Falls nicht, könnte sich die Maschine unvorhergesehen und ruckartig bewegen.

MASCHINENEINSATZ

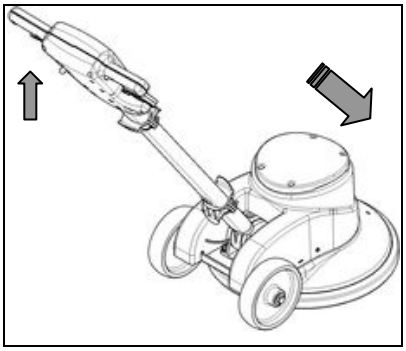
11. VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ

1. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht beschädigt ist
2. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels der Maschine in die Steckdose
3. Bringen Sie den Lenker in die Arbeitsposition, indem Sie auf den Entriegelungshebel einwirken

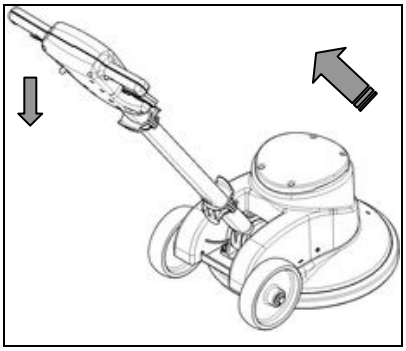
12. STEUERUNG DER MASCHINE

Bei der ersten Benutzung der Maschine muss der Bediener sich mit den Bewegungen vertraut machen, mit denen er das Steuer bewegen muss, um eine ausreichende Sicherheit in der Lenkung der Bewegungen zu erlangen. Daher die Maschine nicht in der Nähe von Personen oder Hindernissen betätigen.
Arbeiten Sie mit langsamen Bewegungen nach rechts und links und gehen Sie möglicherweise rückwärts, damit sich der Bediener immer im noch nicht gereinigten Bereich des Bodens befindet.
Das Netzkabel muss sich immer hinter dem Bediener befinden. Dabei darauf achten, dass mit der Maschine nicht in dessen Nähe gearbeitet wird, um es nicht zu beschädigen.
Arbeiten Sie nicht zu lange an der selben Stelle, um das Risiko einer Beschädigung des Bodens zu vermeiden. Beachten Sie dabei auch die Art der ausgewählten Bürste oder Schleifbürste.

Wenn während des Maschineneinsatzes der Lenker leicht angehoben wird, bewegt sich die Maschine nach rechts.

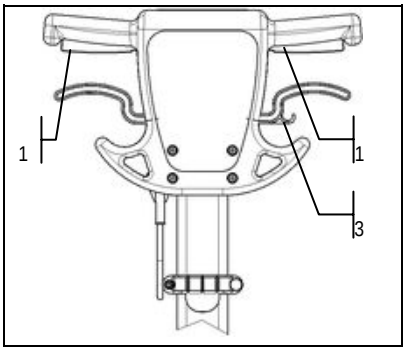


Wenn während des Maschineneinsatzes der Lenker leicht abgesenkt wird, bewegt sich die Maschine nach links.

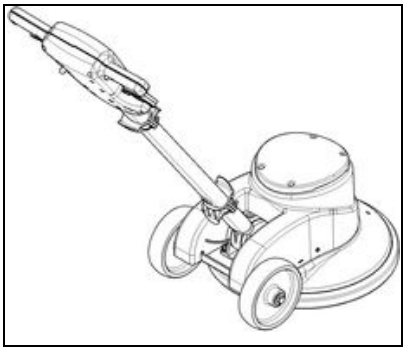


13. MASCHINENEINSATZ

1. Jetzt kann die Maschine mit voller Wirksamkeit arbeiten, wenn der Totmanntaster und der Steuerhebel des Hauptschalters (1) betätigt werden
2. Starten Sie die Maschine wenige Sekunden lang trocken (Kit Reinigungsmitteltank optional)
3. Tragen Sie eine kleine Dosis Reinigungsmittellösung auf den Boden auf, indem Sie den Hebel (3) drücken, bis die Bürste mit Schaum gesättigt ist (Kit Reinigungsmitteltank optional)



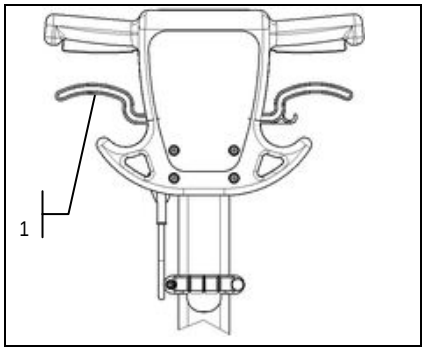
4. Lenken Sie die Maschine mit sich drehender Bürste von links nach rechts oder umgekehrt
5. Lenken Sie die Maschine sofort danach genauso in die entgegen gesetzte Richtung, und zwar so, dass sich zirka ein Viertel der Arbeitsbreite mit der vorhergehenden überschneidet
6. Es wird empfohlen, den verschmutzten Schaum stellenweise mit einem Wassersauger aufzusaugen (Kit Reinigungsmitteltank optional)



BEI ARBEITSENDE

Bei Arbeitsende und vor jeglicher Wartung folgende Maßnahmen durchführen:

1. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
2. Wickeln Sie das Kabel um die unteren Bügel
3. Betätigen Sie den Einstellhebel des Lenkers (1) und bringen Sie die Lenksäule in Ruheposition
4. Bringen Sie die Maschine in einen geschlossenen Raum in einem Bereich, in dem sie keinen Schaden an Personen oder umgebenden Gegenständen verursachen kann und auch vor ungewolltem Herabfallen von Gegenständen geschützt ist. Außerdem die Maschine nicht im Freien oder auf schrägen Flächen abstellen.
5. Die Bürste ausbauen und mit einem Wasserstrahl reinigen (zum Ausbau der Bürste siehe unter “AUSBAU DER BÜRSTE”).



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

TÄGLICHE WARTUNG

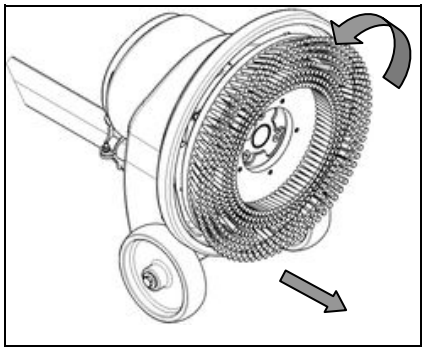
FÜHREN SIE ALLE WARTUNGSARBEITEN HINTEREINANDER AUS

14. AUSBAU DER BÜRSTEN-MITNAHMESCHEIBE

1. Stellen Sie sicher ,dass das Netzkabel der Maschine von der Steckdose getrennt wurde
2. Stellen Sie sicher, dass der Lenker sich in Ruheposition befindet
3. Neigen Sie die Maschine, bis sich der Lenker auf dem Boden befindet, indem Sie einen Fuß auf die Rückseite des Bürstenkopfgestells stellen

ACHTUNG: Bei dieser Arbeit müssen Handschuhe getragen werden, um die Hände vor einem Kontakt mit gefährlichen Lösungen und Materialien zu schützen.

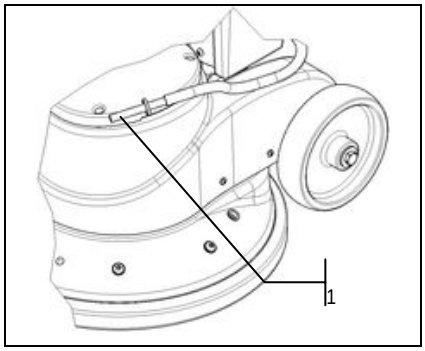
4. Drehen Sie die Bürste gegen den Uhrzeigersinn, damit diese aus der Aufnahme des Bürstentellers tritt. Reinigen Sie sie mit einem Wasserstrahl. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und tauschen Sie bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen) die Bürsten.



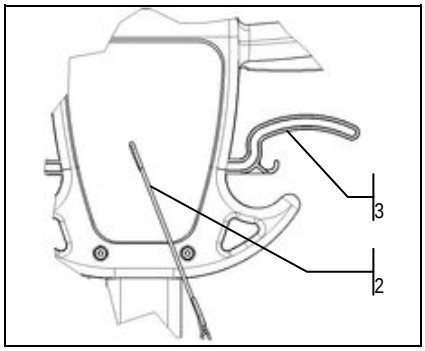
WÖCHENTLICHE WARTUNG

15. REINIGUNG DES REINIGUNGSMITTELTANKS

1. Stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmitteltank leer ist. Entleeren Sie ihn andernfalls über den Steuerhebel des Hahns
2. Ziehen Sie den Wasserzufuhrschlauch (1) aus dem Bürstenkopfloch

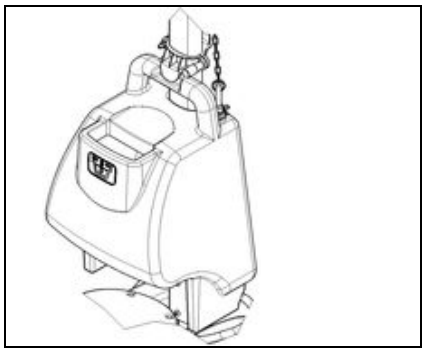


3. Die Zugstange (2) vom Wasserhahnhebel (3) aushaken



4. Entfernen Sie den Reinigungsmitteltank (siehe Kap. “REINIGUNGSMITTELTANK”) und reinigen Sie ihn unter laufendem Wasser

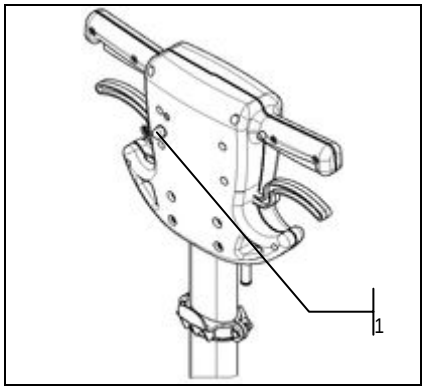
ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



FUNKTIONSKONTROLLE

16. THERMOSCHUTZSCHALTER

Die Einscheibebürstenmaschine ist mit den folgenden elektrischen Schutzsystemen ausgestattet: Thermotrennschalter (1), an der Außenseite des Lenkers, zum Schutz des Motors. Im Störungsfall prüfen, ob ein Wärmeschutz reagiert hat. Bei Überhitzung des Motors reagiert sein Wärmeschutz und sperrt die Stromzufuhr. Einige Minuten warten, bis sich der Motor abgekühlt hat und dann den Druckknopf des Unterbrechers drücken, um die Stromzufuhr und den Betrieb des Motors wieder zu aktivieren.



17. REINIGUNGSMITTELLÖSUNG AUF DER BÜRSTE NICHT AUSREICHEND (OPTIONAL)

1. Stellen Sie sicher, dass das Ventil, dass den Fluss der Reinigungsmittellösung vom Tank zur Bürste gestattet, nicht verstopft ist. Spülen Sie ggf. den Tank aus.
2. Stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelzufuhrschlauch nicht verstopft ist. Spülen Sie ihn ggf.

18. DIE MASCHINE VIBRIERT ODER SCHWINGT

Die Maschine wurde zu lange in Ruheposition mit noch eingesetzter Bürste oder Mitnahmescheibe geparkt. Sobald wie möglich ersetzen.

ENTSORGUNG

Die Verschrottung der Maschine bei einem Schrotthändler oder einem befugten Abfallentsorgungsunternehmen vornehmen.

Vor der Verschrottung der Maschine müssen die folgenden Materialien entfernt werden und getrennt den unterschiedlichen Entsorgungsstellen unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften für Umwelthygiene übergeben werden:

- Bürsten
- Filz
- elektrische und elektronische Teile*
- Kunststoffteile (Tanks und Lenker)
- Metallteile (Hebeln und Rahmen)

(*) Wenden Sie sich insbesondere für die Verschrottung der elektrischen und elektronischen Teile an den lokalen Händler.

WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN

POLYPROPYLENBÜRSTE (PPL)
Wird auf allen verschiedenen Bodenarten verwendet und hat eine gute Abnutzungs- und Warmwasserfestigkeit (nicht über 60° C). Die Polyprophylenbürste ist nicht wasseranziehend und behält deshalb ihre Eigenschaften beim Arbeiten auf Nassem.

NYLONBÜRSTE
Wird auf allen verschiedenen Bodenarten verwendet und eine optimale Abnutzungs- und Warmwasserfestigkeit (auch über 60°C). Da Nylon wasseranziehend ist, verliert sie beim Arbeiten auf Nassem mit der Zeit ihre Eigenschaften.

SCHLEIFBÜRSTE
Die Borsten diese Bürsten weisen eine aggressive Reibfähigkeit auf. Sie wird auf sehr schmutzigem Boden verwendet. Um eine Beschädigung des Bodens zu vermeiden wird empfohlen, nur mit dem nötigen Druck zu arbeiten.

BORSTENDICKE
Dickere Borsten sind steifer und werden deshalb auf glatten Böden mit kleinen Fugen eingesetzt.
Auf einem unregelmäßigen Boden, mit Prägungen oder tieferen Fugen, ist es ratsam, weichere Borsten einzusetzen, welche besser in die Tiefe eindringen.
Es muss berücksichtigt werden, dass verbrauchte und damit kurze Borsten starr werden und erschwert in die Tiefe eindringen können. Wie bei Borsten, die zu dick sind, tendiert die Bürste zu Vibrationen.

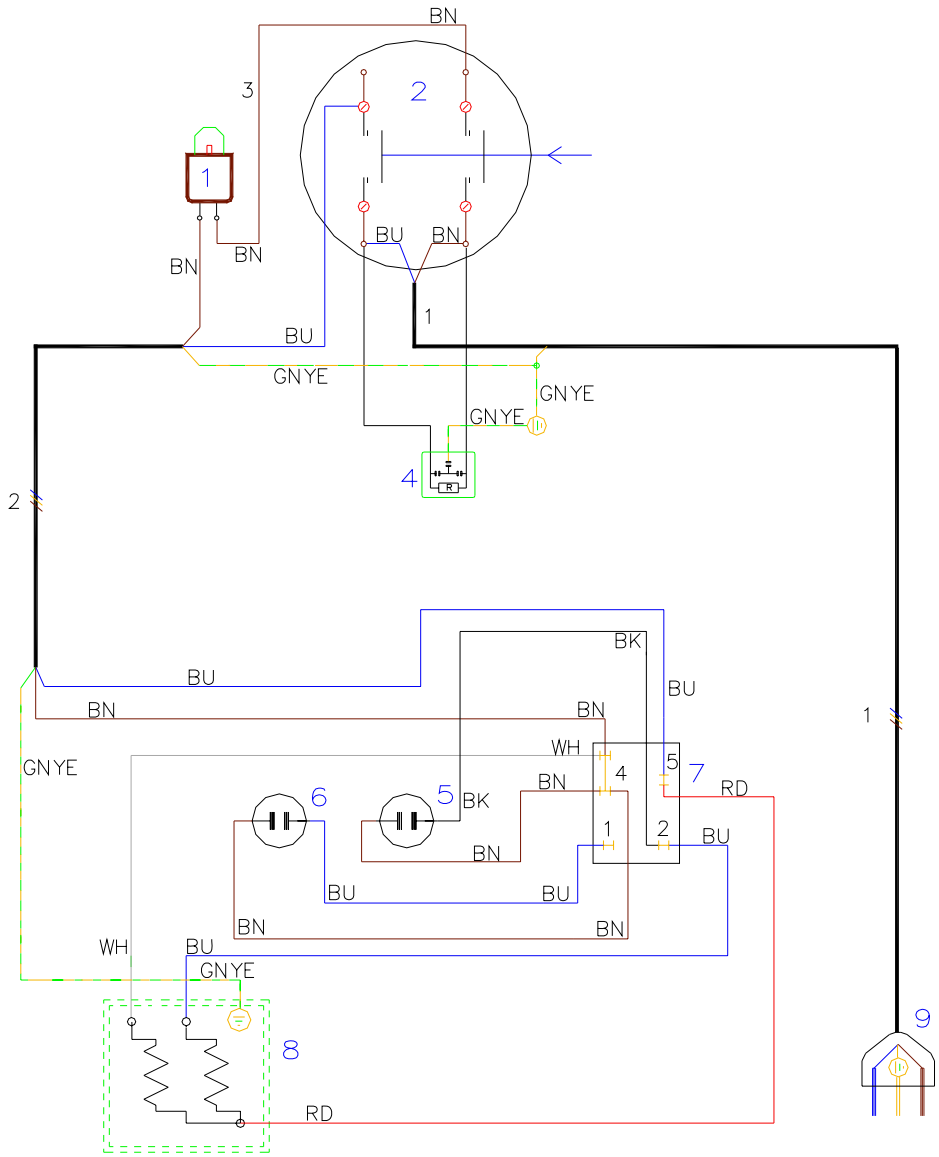
MITNAHMESCHEIBE
Die Mitnahmescheibe eignet sich zum Reinigen polierter Flächen.
Es gibt zwei Arten von Mitnahmescheiben:

1. Die herkömmliche Mitnahmescheibe ist mit einer Reihe von Ankerspitzen ausgestattet, die die Befestigung und Mitnahme der Schleifscheibe während der Arbeit ermöglichen.
2. Die Mitnahmescheibe vom Typ CENTER LOCK verfügt neben den Verankerungshaken über ein zentrales Einrastsystem aus Kunststoff, durch das die Schleifscheibe perfekt zentriert werden kann und angehängt bleibt, ohne sich ablösen zu können. Diese Schleppart eignet sich vor allem für Geräte mit mehreren Bürsten, wo sich die Zentrierung der Schleifbürsten besonders schwierig gestaltet.

TABELLE ZUR BÜRSTENAUSWAHL

Gerät	Bürstenanz	Code	Borstentyp	∅ Borste	∅ Bürste	Länge	Anmerkungen
FM43 F FM43 F PLUS	1	405653	PPL	0.7	420		Bürste
		405657	SCHLEIFEND	-	420		Bürste
		405659	PPL - BLAU	0.45	420		Bürste
		405540	-	-	430		TREIBTELLER

SCHALTPLAN DER ELEKTROANLAGE FM43 F

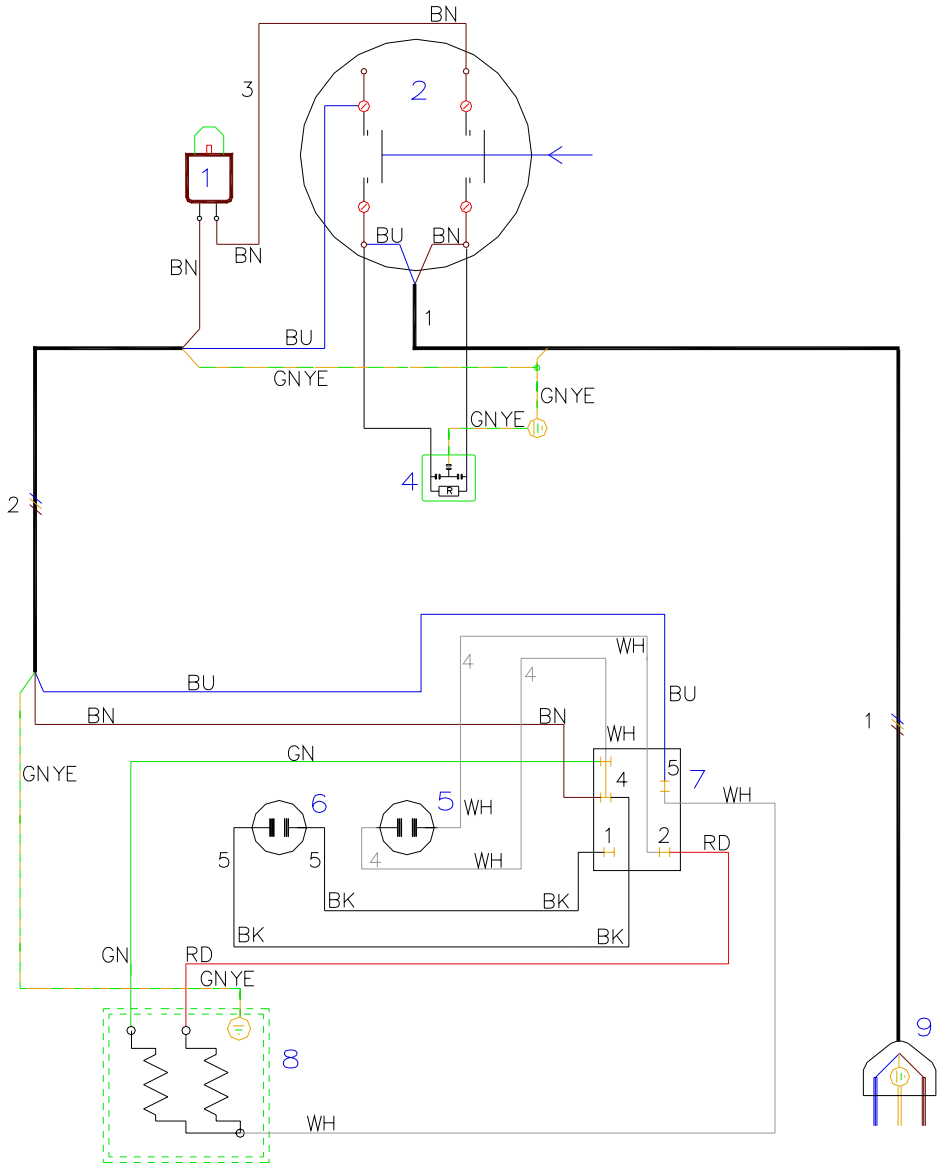


POS	BEZEICHNUNG BAUTEILE
1	Trennschalter 8A
2	Fahrschalter 16A
4	Entstörungsfilter
5	Betriebskondensator 40µF
6	Anlaufkondensator 88µF
7	Klixon
8	Motor 230V
9	Stecker 16A

POS	BEZEICHNUNG KABEL
1	Kabel 3x1,5x15 Meter + Schukostecker -1-
2	Kabel 3x1,5x1680 -2-
3	Kabel braun 1,5x150 -3-

ABKÜ	KABELFARB
BK	SCHWARZ
BU	Blau
BN	Braun
RD	Rot
WH	WEISS
GY	GRAU
GNYE	Gelb Grün
GN	Grün

SCHALTPLAN DER ELEKTROANLAGE FM43 F PLUS



POS	BEZEICHNUNG BAUTEILE
1	Trennschalter 8A
2	Fahrschalter 16A
4	Entstörungsfilter
5	Betriebskondensator 40µF
6	Anlaufkondensator 88µF
7	Klixon
8	Motor 230V
9	Stecker 16A

POS	BEZEICHNUNG KABEL
1	Kabel 3x1,5x15 Meter + Schukostecker -1-
2	Kabel 3x1,5x1680 -2-
3	Kabel braun 1,5x150 -3-
4	2 Kabel weiß 1,5x250 -4-
5	2 Kabel schwarz 1,5x250 -5-

ABK.	KABELFARB
BK	SCHWARZ
BU	BLAU
BN	BRAUN
RD	ROT
WH	WEISS
GY	GRAU
GNYE	GELB GRÜN
GN	GRÜN

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die unterzeichnete Herstellerfirma:
FIMAP S.p.A.
Via Invalidi del Lavoro Nr. 1
37050 Santa Maria di Zevio (VR)
erklärt hiermit unter alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

EINSCHEIBENMASCHINEN Mod. FM43 F – FM43 F PLUS

den Vorgaben folgender Richtlinien entsprechen:

- 2006/42/EG: Maschinen-Richtlinie.
- 2006/95/EG: Niederspannungsrichtlinie.
- 2004/108/EG: Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Außerdem entsprechen sie den folgenden Normen:

- EN 60335-1: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Sicherheit. Teil 1: Allgemeine Normen.
- EN 60335-2-67: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Automaten zur Bodenbehandlung im kommerziellen und industriellen Bereich.
- EN 12100-1: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie und Methodik.
- EN 12100-2: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen.
- EN 55014-1: Elektromagnetische Verträglichkeit - Vorschriften für Haushaltgeräte, elektrische Werkzeuge und ähnliche Geräte. Teil 1: Emission - Standard der Produktfamilie.
- EN 55014-2: Elektromagnetische Verträglichkeit - Vorschriften für Haushaltgeräte, elektrische Werkzeuge und ähnliche Geräte. Teil 2: Unempfindlichkeit - Standard der Produktfamilie.
- EN 61000-3-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte – Grenzwerte für die Emission harmonischen Stroms (Geräte mit Eingangsstrom $\leq$ 16 A pro Phase).
- EN 61000-3-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte – Begrenzung von Spannungsschwankungen und Flicker in Speissystemen mit Niederspannung bei Geräten mit einem Nennstrom von $\leq$ 16 A.
- EN 62233: Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Elektromagnetische Felder – Schätzungs- und Messungsverfahren.

Die zur Erstellung der technischen Unterlagen berechtigte Person:

Hr. Giancarlo Ruffo
Via Maestri del Lavoro, 13
37050 Santa Maria di Zevio (VR) - ITALY

Santa Maria di Zevio, 21/10/2010

FIMAP S.p.A.
Geschäftsführer
Giancarlo Ruffo